

Überblick abgeschlossene Gesetzgebungsverfahren in 2011

Stand: 19. Januar 2012

Gegenstand	
1. EU-Beitreibungsgesetz - Stand: Veröffentlichung im BGBl. vom 13.12.2011	
Sanierungsklausel (§ 8c Abs. 1a KStG)	Suspendierung der Sanierungsklausel; Wiederaufleben unter bestimmten Voraussetzungen, u.a. wenn EuG oder der EuGH Nichtigkeitsklage stattgibt und feststellt, dass Sanierungsklausel keine europarechtswidrige Beihilfe darstellt
Anti-Treaty-Shopping Regelung (§ 50d Abs. 3 EStG)	Streichung der 10%-Grenze; Aufnahme einer Beweislastregelung
Änderung in der Umsatzsteuer (§ 3a Abs. 8 Satz 1 UStG)	Veranstaltungsleistungen zwischen Unternehmern im Zusammenhang mit Messen und Ausstellungen gelten als im Drittland ausgeführt, wenn die Leistung dort genutzt oder ausgewertet wird
Änderungen in der Erbschaftsteuer (§§ 2, 16, 19, 21 und 37; § 7 Abs. 8, § 15 Abs. 4 ErbStG)	Optionsmöglichkeit zur unbeschränkten Steuerpflicht für beschränkt Steuerpflichtige mit Wohnsitz EU/EWR; Neuregelungen bzgl. Schenkungen im Zusammenhang mit disquotalen Einlagen in Kapitalgesellschaften
Änderungen im Bewertungsgesetz (§§ 189 bis 191 BewG; §§ 145, 166, 179 BewG, § 192 BewG)	Anpassung der Regelherstellungskosten zur Ermittlung des gemeinen Wertes im Sachwertverfahren; Änderungen bei der Bewertung unbebauter Grundstücke sowie eines Erbbaurechts
Änderungen im Einkommensteuergesetz (§§ 51a Abs. 2c, 2e, 52a Abs. 18 EStG; §§ 10 Abs. 1 Nr. 7 Satz 1, 12 Nr. 5 EStG)	Einführung eines automatisierten Verfahrens für den Kirchensteuerabzug bei abgeltend besteuerten Kapitalerträgen; Behandlung der Aufwendungen für eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium grundsätzlich nicht als Werbungskosten/Betriebsausgaben, sondern als Sonderausgaben
2. Drittes Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes - Stand: Veröffentlichung im BGBl. vom 13.12.2011	
Umsatzbesteuerung nach vereinnahmten Entgelten (§ 20 Abs. 2 UStG)	Dauerhafte Anhebung der Umsatzgrenze auf 500.000 Euro für die Umsatzbesteuerung nach vereinnahmten Entgelten
3. Zweite Verordnung zur Änderung steuerlicher Verordnungen - Stand: Veröffentlichung im BGBl. vom 6.12.2011	
Änderungen in der UStDV	Umsatzsteuerliche Nachweispflichten für Ausfuhrlieferungen und innergemeinschaftliche Lieferungen
4. Steuervereinfachungsgesetz - Stand: Veröffentlichung im BGBl. vom 4.11.2011	
Verbindliche Auskunft (§ 89 AO)	Einführung einer Bagatelgrenze von 10.000 Euro für die Gebührenpflicht; bei einem darunter liegenden Gegenstandswert entfällt die Gebühr
Betriebsaufgabe durch Betriebsunterbrechung oder -verpachtung (§ 16 EStG)	Einführung einer gesetzlichen Betriebsfortführungsfiktion in den Fällen der Betriebsverpachtung und -unterbrechung
Elektronische Rechnungsstellung (§ 14 UStG)	Reduzierung der Anforderungen, z.B. bzgl. der elektronischen Signatur und der technischen Verfahren
Arbeitnehmer-Pauschbetrag (§ 9a EStG)	Erhöhung des Arbeitnehmer-Pauschbetrags von derzeit 920 Euro auf 1.000 Euro
Entfernungspauschale (§ 9 Abs. 2 EStG)	Jahresbezogene Vergleichsrechnung zwischen Entfernungspauschale und tatsächlichen Kosten bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel
Erbschaftsteuerlich begünstigtes Betriebsvermögen (§ 13a Abs. 1, § 13b ErbStG)	Einführung eines förmlichen Verfahrens zur Feststellung der Voraussetzungen für eine erbschaftsteuerlich begünstigte Übertragung von Betriebsvermögen
5. Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Betriebsprüfungsordnung - Stand: Veröffentlichung im BStBl. vom 29.7.2011	
Zeitnahe Betriebsprüfung (§ 4a BpO)	Verankerung der „zeitnahen Betriebsprüfung“ in der Betriebsprüfungsordnung in einem neuen § 4a BpO
6. OGAW-IV-Umsetzungsgesetz - Stand: Veröffentlichung im BGBl. vom 25.6.2011	
Grunderwerbsteuerliche Konzernklausel (§ 6a GrEStG)	Klarstellung, dass auch Personengesellschaften abhängige Gesellschaften i.S.d. § 6a GrEStG sein können
7. Sechstes Gesetz zur Änderung von Verbrauchsteuergesetzen - Stand: Veröffentlichung im BGBl. vom 24.6.2011	
Leistungsempfänger als Steuerschuldner (§ 13b UStG)	Umkehr der umsatzsteuerlichen Steuerschuldnerschaft bei Lieferungen von Mobilfunkgeräten sowie integrierten Schaltkreisen
8. Schwarzgeldbekämpfungsgesetz - Stand: Veröffentlichung im BGBl. vom 2.5.2011	
Verschärfungen bei der Selbstanzeige (§§ 371, 378 AO, 398a AO)	Abschaffung der Teilselbstanzeige; Verschärfung der Sperrtatbestände; 5%iger Aufschlag bei Hinterziehungsbetrag von mehr als 50.000 Euro

9. Gesetz zur bestätigenden Regelung verschiedener steuerlicher und verkehrsrechtlicher Vorschriften des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 - Stand: Veröffentlichung im BGBl. vom 11.4.2011

Bestätigung des Haushaltsbegleitgesetzes 2004	Heilung der formellen Verfassungsfehler im damaligen Gesetzgebungsverfahren zum Haushaltsbegleitgesetz 2004; Bestätigung der Regelungen der sog. Koch-Steinbrück-Liste, die mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2004 eingeführt wurden; Inkrafttreten am Tag nach Verkündung im Bundesgesetzblatt, also am 12.4.2011
---	---

10. Gesetz zur Änderung des Energie- und Stromsteuergesetzes - Stand: Veröffentlichung im BGBl. vom 8.3.2011

Energiesteuergesetz	Änderungen beim Herstellerprivileg (§ 26 Energiesteuergesetz), Einführung eines am Energiegehalt orientierten Steuertarifs u.a.; Inkrafttreten vorbehaltlich einiger Ausnahmen mit Wirkung vom 1.4.2011
Stromsteuergesetz	Steuerermäßigung für die landseitige Stromversorgung von Schiffen in Häfen; auf Antrag kommt Steuerentlastung für die Herstellung von Industriegasen (z.B. Sauerstoff, Stickstoff, Edelgase) in Betracht, wenn die Stromkosten mehr als 50% der Herstellungskosten des Gases ausmachen; u.a. Inkrafttreten vorbehaltlich einiger Ausnahmen mit Wirkung vom 1.4.2011



National Office Tax

www.ey.com

© 2012
Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights reserved.

Mittlerer Pfad 15
70499 Stuttgart
Telefon: (0711) 9881 - 0

Copyright: Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Alle Rechte vorbehalten.
Die Wiedergabe, Vervielfältigung, Verbreitung und/oder Bearbeitung sämtlicher Inhalte und Darstellungen des Beitrages sowie jegliche sonstige Nutzung ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gestattet. Es wird - auch seitens der jeweiligen Autoren - keine Gewähr und somit auch keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte und Darstellungen übernommen. Diese Publikation ersetzt keine Steuerberatung.